

Mit dem Paddel durch Deutschland

Freestyle-Lehrgang lockt nach Augsburg

Fast 30 junge Kanutinnen und Kanuten machten sich im Juni auf den Weg nach Augsburg. Im Bundesleistungszentrum am Eiskanal fand der schon fast traditionelle Freestyle-Lehrgang der Kanujugend statt. Die DKV-Jugendsekretärin Marion Reichert war live dabei, da auch der Vorstand der Deutschen Kanujugend vor Ort tagte, und berichtet:

Direkt am Duisburger Hauptbahnhof sah ich es: ein Paddel. Angeschlagen stand der ICE nach Augsburg.

Passt! Ich musste also nicht alleine fahren. Zum Glück mussten nicht alle Teilnehmenden ihre eigenen Boote mitbringen, da Blue and White für Testmaterial und -boote gesorgt hatte. Das hätte die Bahnreisenden wohl auch etwas durcheinander gebracht. Das Paddel am Bahnsteig sorgte schon so für einige Handyfotos.

Nach der Lehrgangseröffnung stellten sich die Übungsleiter vor, anschließend die Teilnehmer, die ihr fahrerisches Können in Schulnoten bewerten sollten. So

Der traditionelle Einsteiger-Freestyle-Lehrgang der Bayerischen Kanujugend ist schon seit Jahren deutschlandweit ausgeschrieben. Seit April ist dessen Leiter, BKV-Vizepräsident Tim Neupert, bekanntlich auch Vizepräsident Jugend im Deutschen Kanu-Verband.

Redaktion



konnten Paddler mit vergleichbaren Fertigkeiten einer entsprechenden Gruppe zugeordnet werden. Auch der Vorstand der Deut-

schen Kanujugend war dabei, weil er tagte, während die Teilnehmer auf dem Wasser waren.

Der Samstag war ganz dem Paddeln gewidmet. Nach dem Frühstück ging es sofort aufs Wasser. Die Neulinge fuhren die Kehrwässer auf dem Jugendkanal ab und machten ihre ersten Schritte im Kanu-Freestyle. Die geübten Fahrer gingen ohne Umschweife zur berühmt-berühmten „Waschmaschine“, DER Walze am Eiskanal. Unterschiedlichste Moves wurden



geübt und von den Übungsleitern erklärt und vorgefahren. Mittags wurde eine Pause eingelegt, um sich an der Brotzeit zu stärken. Am Nachmittag wurde weiter gepaddelt und in voller Montur oft freiwillig geschwommen, da das Wetter optimal mitspielte. Es wurde fleißig Videomaterial gesammelt. Am Abend folgte dann eine Video-Analyse. Die Referenten gaben Verbesserungsvorschläge und erklärten den Ablauf eines Freestyle-Wettkampfs.

*Text: Marion Reichert
Action-Fotos: Christopher Kurtzius*